

Panzerkampfwagen „Tiger“

Der neue deutsche Panzerkampfwagen, Bild 1, der die Gattungsbezeichnung „Tiger“ erhalten hat, ist der bisher größte Panzerkampfwagen. Von seiner überragenden Kampfkraft hat er bereits Beweise gegeben. Er wurde in Zusammenarbeit mit der Panzerkommission des Reichsministeriums für Bewaffnung und Munition entwickelt. Reichsminister Speer hat sich dabei persönlich für den raschen Fortschritt der Arbeiten eingesetzt.

Der Kampfwagen hat ein Gewicht von 60 t. Durch besonders breite Ketten wird der spez. Bodendruck niedrig gehalten. Der Kampfwagen ist mit einer Kanone, deren Kaliber das bisher in Panzern verwendete überschreitet, sowie mehreren Maschinengewehren bestückt. Die Kanone ist mit dem Turm drehbar. Die Turmdrehung kann von Hand oder hydraulisch vorgenommen werden. Die lange Kanone mit rasanter Flugbahn erlaubt ein Schießen auf große Entfernungen bei guter Treffsicherheit.

Die Panzerung ist sehr stark, besonders an der Frontseite. Der bisherige Fronteinsatz hat gezeigt, daß bei Auf-fahren des Panzers auf eine Mine die Bodenpanzerung Verletzungen des Fahrers oder des Funkers weitgehend verhindert.

Die Besetzung des „Tigers“ setzt sich aus dem Kommandanten und den Bedienungen für Motor, Geschütz, Nachrichtengerät und Maschinengewehre zusammen.



Bild 1. Panzerkampfwagen „Tiger“.

Der Panzer erreicht mit seinem starken Motor eine verhältnismäßig hohe Geschwindigkeit. Eine Kühlanlage für das Kühlwasser befindet sich zu beiden Seiten des Motors. Der Antrieb des Panzers liegt günstig. Das mehrgängige Schaltgetriebe ist halbautomatisch, indem der vorgesehene Gang vorgewählt wird und sich dann selbsttätig hydraulisch einschaltet.

Raupenfahrzeuge werden derart gelenkt, daß beim Kurvenfahren die auf der Innenseite liegende Kette gegenüber der anderen gebremst wird. Die Bremskräfte steigen mit dem Gewicht des Fahrzeuges an und überschreiten bei Fahrzeugen von etwa 20 bis 25 t Gewicht die Kräfte eines Menschen. Bei dem neuen Panzer sind Steuerventile vorgesehen, die hydraulisch die Bremskräfte übertragen. Dem Fahrer konnte daher ein Lenkrad an die Hand gegeben werden, mit dem er den Panzer in ähnlicher Weise lenkt wie einen Kraftwagen¹⁾.

An der Front wird der neue Panzer in Verbindung mit kleineren Panzern eingesetzt in ähnlicher Weise, wie große Kriegsschiffe von kleineren begleitet werden. M 7634 Roe.

¹⁾ Auf einer Probefahrt mit dem „Tiger“, die das Reichsministerium für Bewaffnung und Munition veranstaltet hatte, konnten die vorzüglichen Fahreigenschaften im Gelände festgestellt werden.

DAS TELEGRAMM.

Tedje und Erna gehen nun schon lange mit einander, und nun wie das denn ja oft is, erwartet Erna was Kleines. Da geht Erna denn nach 'ne andere Stadt, da fällt es ja nich auf, und will Tedje ein Telegramm schicken. -- Im letzten Augenblick, der Zug ist schon in Bewegung, sagt sie schnell: "Ich sag Sofakissen für Mädchen", Erna is ja so schamnerlich, da ist sie ja schon auf und davon.

Nun ist aber das Kleine garkein Mädchen, sondern 'n kräftigen Jung, und da hat Erna ja garnichts über abmachen können. -- Aber Erna weiss sich zu helfen. Sie telegrafiert:

"Sofakissen mit Quast geschenkt gekriegt.
Erna."

VERZEIHE LIEBREICH !

IRREN IST DES MENSCHEN LOOS.

(Euripides.)

DER STEGE GÖTTLICHSTER IST DAS VERGERBEN.

(Schiller.)

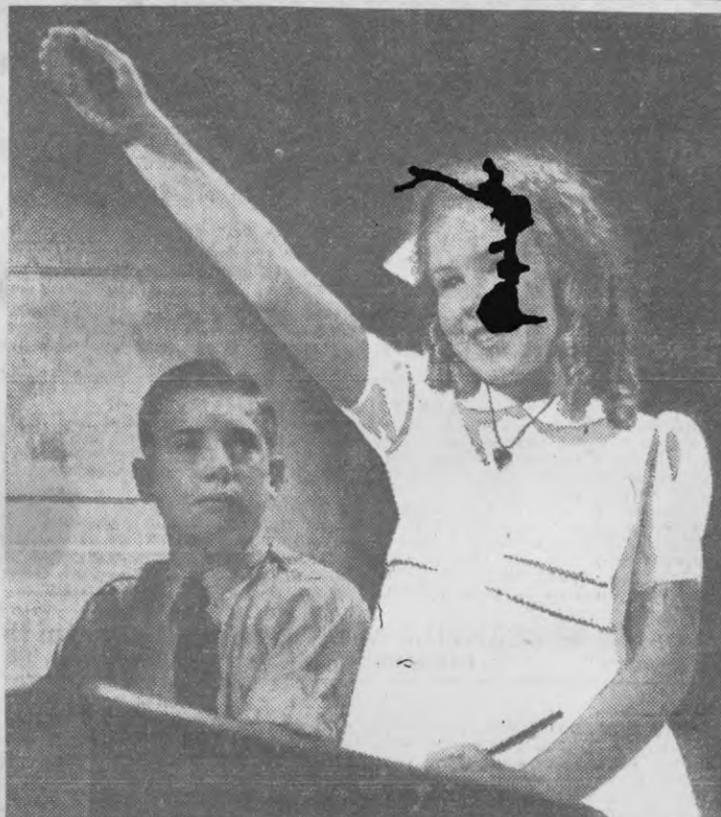


BILD AUS BRITISCHEN ZEITUNGEN.

Infolge der Freilassung Mosley's scheint ein faschistischer Gruss bereits in britischen Schulen eingeführt zu werden. -